

150 Jahre Kanton Graubünden

Autor(en): **Vorstand des BLV**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **13 (1953-1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

150 Jahre Kanton Graubünden

Nur das stets erneute Bewußtsein, wie sich unser Bundesstaat geformt hat, vermag den Menschen der Gegenwart mit seinem Staate zu verbinden.

Anton Largiadèr (NZZ., 3. Mai 1953).

Graubünden darf dieses Jahr auf seine hundertfünfzigjährige Zugehörigkeit zur Schweizerischen Eidgenossenschaft zurückblicken. Da das Jubiläumsdatum für einen guten Teil unserer Schulen in die lange Ferienzeit fiel, fand es bei der Bündner Jugend nicht die ihm gebührende Beachtung. Aber vor allem unserer Jugend sollte es bewußt bleiben, daß die Vereinigung Rätians mit Helvetien im entscheidenden Zeitpunkt keine Selbstverständlichkeit war; wir haben sie der unerschrockenen und selbstlosen Haltung staatspolitisch weitsichtiger Männer zu danken. Jeder vergegenwärtige sich das Schicksal unseres Kantons, wenn ein Anschluß nach Süden oder Osten erfolgt wäre! Ein Gang durch die Geschichte unserer Nachbarstaaten läßt die Schüler die Tragweite des Ereignisses ahnen. Denken wir nur an die Bewahrung vor den Schrecken zweier Weltkriege. Ferner muß hervorgehoben werden, daß die Wahrung bündnerischer Eigenart, die weitgehende Souveränität von Gemeinden und Kanton nur im Rahmen der Eidgenossenschaft denkbar ist.

Die vorliegende Jubiläumsschrift vermittelt einige wesentliche Unterlagen zur Durchführung einer Gedenkstunde. Wir danken für die Anregungen zur Gestaltung des Blattes und verweisen auf das Quellenverzeichnis im Anhang. Ferner messen wir dieser Nummer bleibenden Wert für den Geschichtsunterricht in unseren Schulen bei. Möge sie in diesem Sinne aufgenommen und erhalten bleiben.

Der Vorstand des BLV.